



Kurzbeschreibung zu 7XV5662-0AA00 / 01

Der Kommunikationsumsetzer zur Ankopplung an Kommunikationsnetze (KU-XG) ist ein mit dem Schutzgerät über Lichtwellenleiter verbundenes Peripheriegerät, das den seriellen Datenaustausch zwischen zwei Geräten ermöglicht. Dieser erfolgt über ein digitales Kommunikationsnetz. Die elektrischen Schnittstellen für den Zugang vom KU-XG zum Kommunikationsgerät sind wahlweise X21 (64 kBit/s, 128 kBit/s, 256 kBit/s oder 512 kBit/s) oder G703.1 (64 kBit/s). Die Daten werden an der Gegenstelle durch einen zweiten Kommunikationsumsetzer wieder in die für das zweite Gerät lesbaren Daten umgewandelt. Mit Hilfe der Kommunikationsumsetzer können zwei Schutzgeräte synchron miteinander kommunizieren und dabei eine große Datenmenge über weite Entfernungen austauschen. Typische Anwendungen sind die Wirkschnittstellen des SIPROTEC 4 Differentialschutzes und des Distanzschutzes bei den Geräten 7SD52, 7SD61, 7SA52 und 7SA6, bei denen eingesetzt wird.

Sollen asynchrone serielle Daten des Differenzialschutzes 7SD51 oder des Binärsignalübertragers 7XV5653 übertragen werden, so ist das Gerät 7XV5662-0AA01 einzusetzen (Asynchron von 300 Bit/s bis 115,2 kBit/s abhängig von der eingestellten Baudrate der X21 oder G703.1 Schnittstelle). Der Anschluss an das Gerät / Schutzgerät erfolgt störicher über eine Multimode - Lichtwellenleiterverbindung, die auf Seiten des KU-KU mit ST-Steckern konfektioniert ist. Die maximale optische Übertragungsentfernung beträgt 1,5 km. Der Datentransfer zwischen den Schutzgeräten stellt eine Punkt-zu-Punkt Verbindung dar und ist bittransparent. Der Datenaustausch darf nicht über Vermittlungsstellen laufen, sondern über reservierte Kanäle im Kommunikationsnetz.